

Du bist ein Millionär an guten Früchten

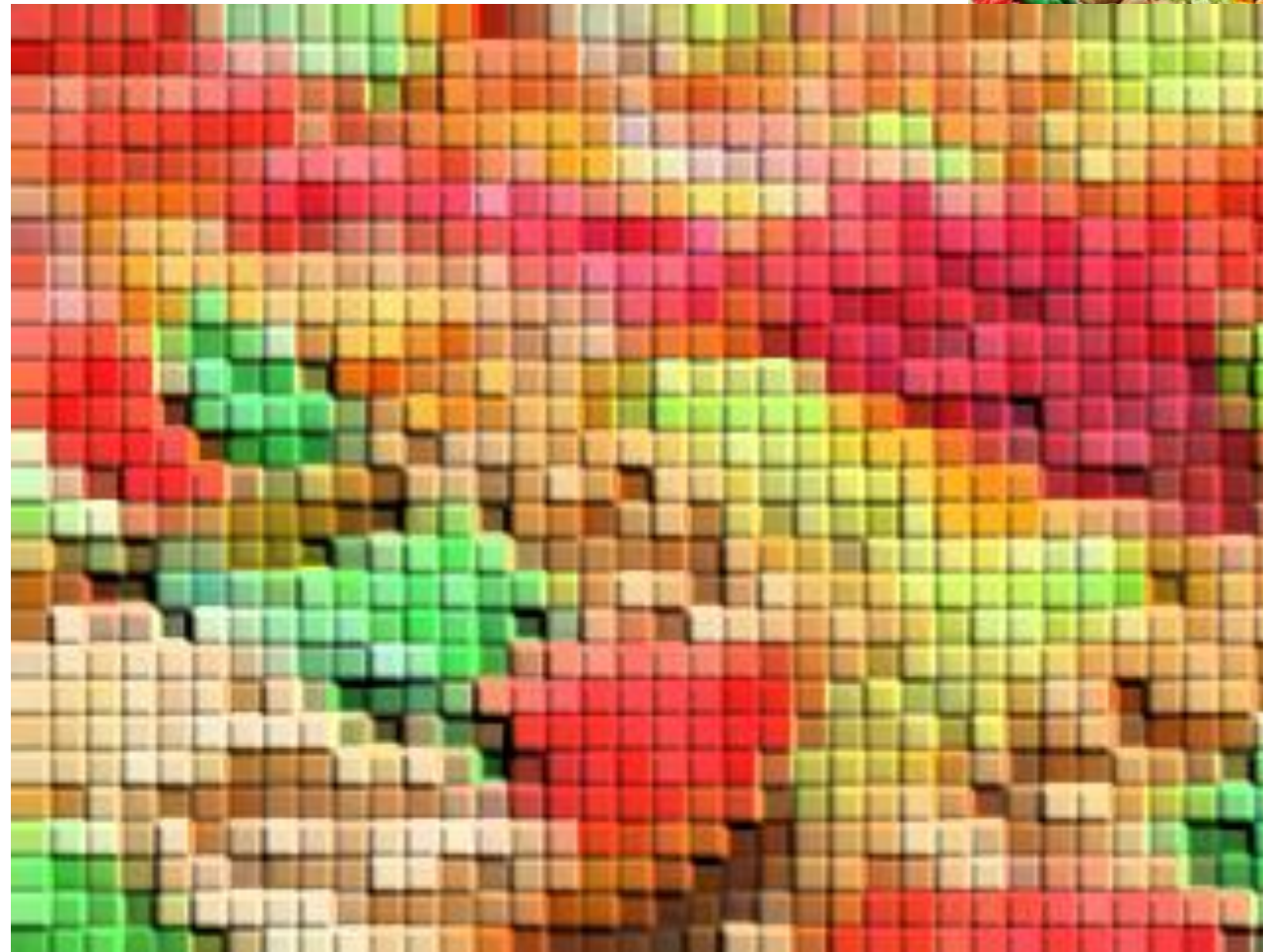
24.2.2019

FCG Kiel

Werner May



1978 - 2018



1. Samuel 9,1-17:

Saul sucht zusammen mit seinem Knecht die Eselinnen seines Vaters, aber vergeblich.

5 Als sie aber ins Gebiet von Zuf kamen, sprach Saul zu dem Knecht, der bei ihm war: Komm, lass uns wieder heimgehen; mein Vater könnte sich sonst statt um die Eselinnen um uns sorgen.

6 Der aber sprach zu ihm: Siehe, es ist ein berühmter Mann Gottes in dieser Stadt; alles, was er sagt, das trifft ein. Nun lass uns dahin gehen; vielleicht sagt er uns unsern Weg, den wir gehen müssen.

7 Saul aber sprach zu seinem Knecht: Wenn wir schon hingehen, was bringen wir dem Mann? Denn das Brot in unserm Sack ist verzehrt, und wir haben keine Gabe, die wir dem Mann Gottes bringen könnten. Was haben wir sonst?

8 Der Knecht antwortete Saul abermals und sprach: Siehe, ich hab einen Viertel-Silberschekel bei mir; den will ich dem Mann Gottes geben, dass er uns unsern Weg sage. ...

1. Samuel 9,1-17:

...

14 Und als sie hinauf zur Stadt kamen und in die Stadt eintraten, siehe, da kam Samuel heraus ihnen entgegen und wollte auf die Höhe gehen.

15 Aber der HERR hatte Samuel das Ohr aufgetan, einen Tag bevor Saul kam, und gesagt:

16 Morgen um diese Zeit will ich einen Mann zu dir senden aus dem Lande Benjamin, den sollst du zum Fürsten salben über mein Volk Israel, dass er mein Volk errette aus der Philister Hand. Denn ich habe das Elend meines Volks angesehen, und sein Schreien ist vor mich gekommen.

17 Als nun Samuel Saul sah, tat ihm der HERR kund: Siehe, das ist der Mann, von dem ich dir gesagt habe, dass er über mein Volk herrschen soll.

1. Samuel 9,1-17

Was springt dir ins Auge?

- Sauls Berufung?
- Samuels Dienst?

Träumst du wie ich auch davon:

- Eine besondere Berufung zu erleben, wie Saul?
- Eine besondere Gabe zu haben, wie Samuel?

Aber kommt so etwas auf dich zu?

Der Diener!!!!!!

- Er lässt sich nicht entmutigen
- Er sucht nach Lösungen
- Er gibt sein Geld

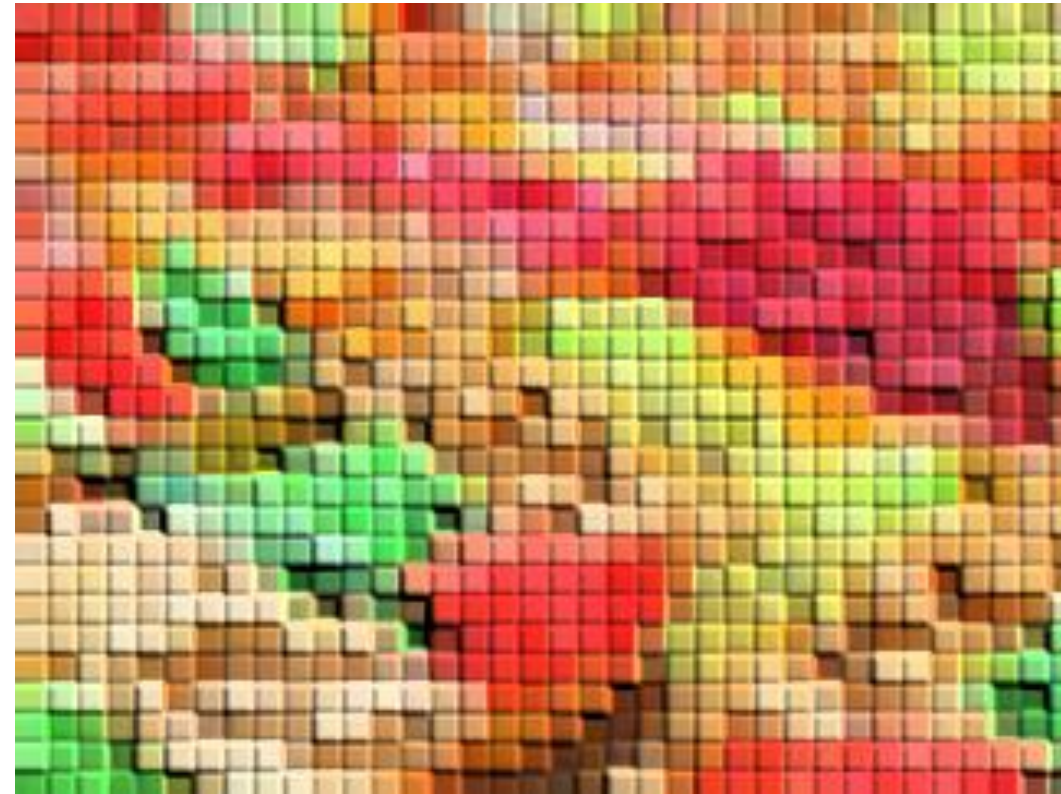
Das ist unsere Preisklasse! Dieser „vergessene“ Diener!

Warum glaube ich, dass du ein Millionär an guten Früchten bist?

- Es geht um die Früchte, die wir nicht sehen können, aber worauf wir vertrauen können
- ... und um kleine Taten wie die des Dieners.

- Der Zivi und der Berufsberater

- „Ingolstadt“



Pro Tag

4 unreife Bemerkungen / Taten

6 gute Bemerkungen / Taten

= 10

10 Jahre Nachfolger Jesu

10 am Tag > in einem Jahr ca. 3650 Samen

In 10 Jahren 36 500 Samen

Aber Millionär?

Mt. 13,8

Einiges fiel auf gutes Land und trug Frucht, einiges hundertfach, einiges sechzigfach, einiges dreißigfach.

Bescheiden gerechnet:

36 500 x 30fach = 1 095 000

Aber das ist noch nicht alles

Die Netzwerkforschung nach Christakis / Fowler

Das Gesetz der drei Schritte

Unsere Freunde > Die Freunde unserer Freunde > Die Freunde der
Freunde unserer Freunde

Bisher 1 095 000 Früchte bei unseren Freunden > x- Millionen weiterer
Früchte

> Auf dem Weg zum Milliardär

Warum glaube ich das für dich?

- Weil du etwas bewirken willst
- Weil du Gott um Segen bittest > Hundegeschichte
- Weil du ein Christ bist, von dem Ströme lebendigen Wassers ausgehen
“Wer an mich glaubt, von dessen Leib werden, wie die Schrift sagt, Ströme lebendigen Wassers fließen.“ (Joh 7,18)
- Weil Gott treu ist
„Denn Gott ist treu, durch den ihr berufen seid zur Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn.“ (1. Kor. 1,19)